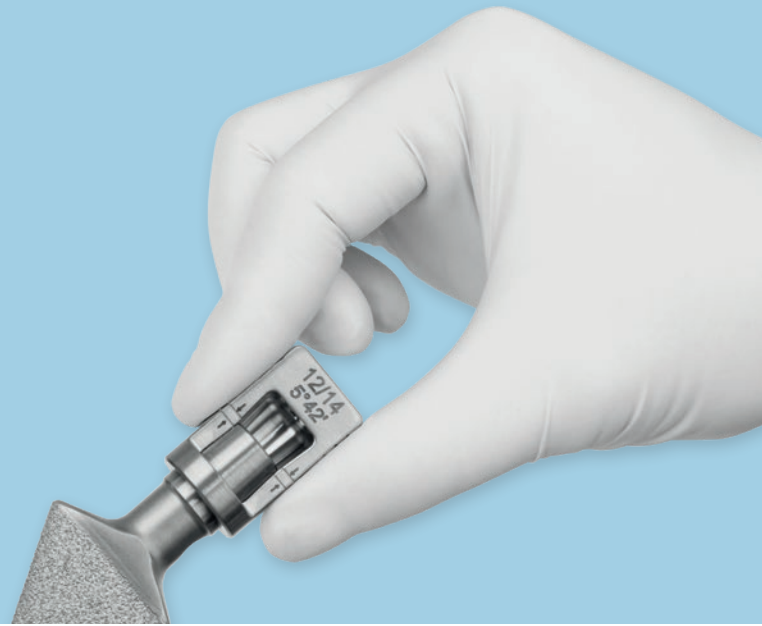


5 Gründe, warum Sie den **BioBall®** **AdapterSelector™** kennen sollten.



1

Hat der Chirurg in der Revisionssituation die Entscheidung getroffen, den liegenden Prothesenschaft zu belassen, reicht allein die visuelle und haptische Inspektion der glatten und reflektierenden Oberfläche zur Beurteilung der Konusbeschaffenheit nicht mehr aus. Der BioBall® AdapterSelector™ als technisches und mechanisches Prüfinstrument gibt Aufschluss darüber, ob es sich um den im Vorfeld definierten Konus handelt und ob dieser beschädigt ist.

2

Viele Hersteller haben Hüftschäfte mit unterschiedlichen Konusgeometrien produziert. Auch haben ausländische Patienten oder Patienten auswärtiger Kliniken oftmals unbekannte Konen oder auch schon sehr lange implantierte Modelle ohne Endoprothesen-Ausweis. Der patentierte BioBall® AdapterSelector™ dient dazu, den Schaftkonus zu inspizieren, um den jeweils kompatiblen BioBall® Adapter mit Sicherheit zu bestimmen.

3

Auch von juristischer Seite bietet die dokumentierte, intraoperative Überprüfung der Passgenauigkeit eine zusätzliche Sicherheit. Wenn Sie vor der Verwendung des BioBall® Systems eine Überprüfung mit dem BioBall® AdapterSelector™ durchführen, können Sie diese Prüfung im OP-Bericht dokumentieren.

4

Der BioBall® AdapterSelector™ ist weltweit das Einzige zur Prüfung der Konusgeometrie zugelassene Prüfinstrument (auch FDA). Sie können mit keinem anderen Instrument eine anerkannte und zulässige Prüfung der Konusgeometrie durchführen und die Passgenauigkeit für den gewählten BioBall® Adapter sicherstellen.

5

Der BioBall® AdapterSelector™ für die Größen 12/14 und 14/16 ist auf den Sieben HM30770, HM30700 und im Leihsieb HM30600 bereits enthalten. Sie können also mit dem neuesten Instrumentarium sofort sicher und dokumentierbar arbeiten.

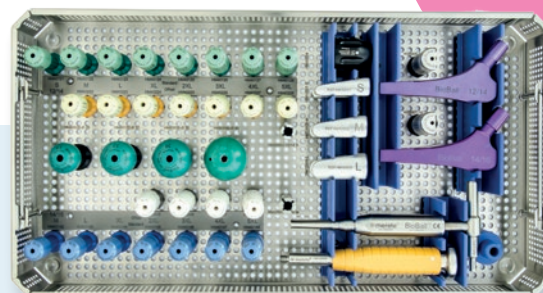
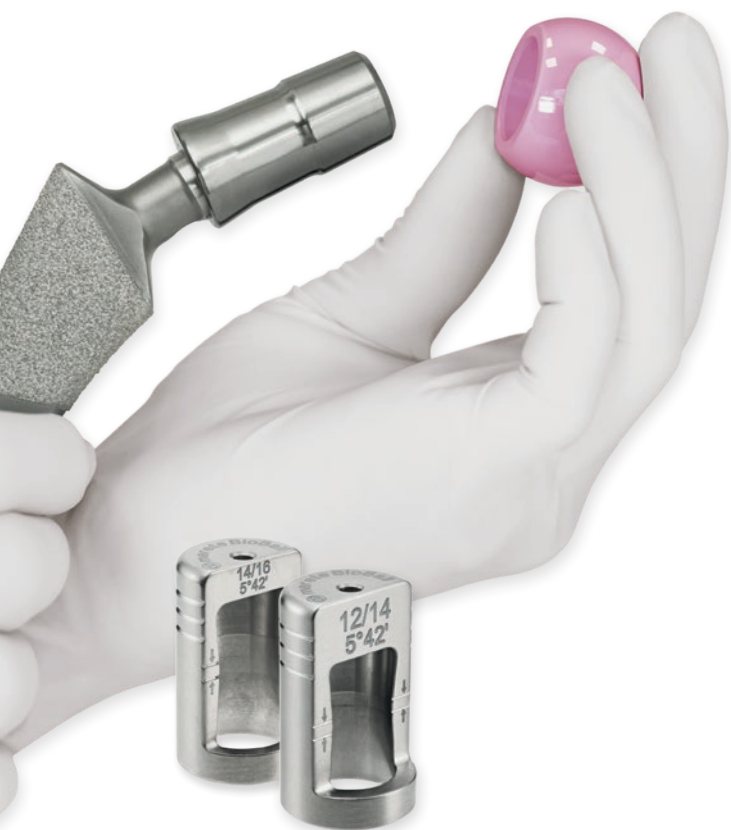


„Wenn (in Revisionssituationen - Anm.d.Red.) aus den Patientenunterlagen der Konustyp nicht ersichtlich ist und auch keine Möglichkeit besteht, diesen in Erfahrung zu bringen, kann zum Wohle des Patienten die Schaftrevision unterbleiben und der „grobe“ Konustyp intraoperativ z.B. mit einem BioBall® AdapterSelector™ bestimmt werden. Dann sollte allerdings ein Kopf mit einer Adapterhülse aus Titan benutzt werden, da diese sich besser der gegebenen Konusgeometrie anpassen kann.“

**Univ. Prof. Dr. habil.,
Ph.D. Michael M. Morlock**

Director, Institute of Biomechanics, TUHH
Hamburg University of Technology

(„Mix&Match“ Beitrag in
Merete&Friends 02/2016)



Instrumentensieb BioBall® HM30770

- Das zertifizierte BioBall® Instrumentensieb HM30770 – für die Endozertifizierung ihrer Klinik empfohlen
- Probekomponenten sind klemmend und röntgenopak
- Universalhandgriff für bessere Haptik dank Rillenstruktur
- Offset Position Assistant als Hilfestellung zur verbesserten Visualisierung der Einstellung des Offset Adapters ex situ
- BioBall® AdapterSelector™: Das erste Prüfinstrument für die Konusgeometrie des liegenden Schaffs (12/14 + 14/16)

- ☐ Wir bitten um kostenlose Prüfung unseres bestehenden Siebes auf Aktualität.
- ☐ Wir haben ein Vorgänger-Sieb und interessieren uns für ein Tauschangebot.
- ☐ Bitte machen Sie uns ein Angebot für den BioBall® AdapterSelector™.
- ☐ Wir wünschen eine Hospitation. Bitte kontaktieren Sie uns hierzu.
- ☐ Bitte übersenden Sie uns das aktuelle Zertifikat der Merete GmbH für unsere Zertifizierung zum Endoprothesenzentrum.
- ☐ Wir benötigen eine Anwenderschulung gemäß MPG im Rahmen der Zertifizierung.

Einrichtung	Stempel
Straße	
PLZ / Ort	
Telefon / Fax	Unterschrift
Datum	

Diese Information sind vertraulich und nicht für Dritte bestimmt. Wir weisen darauf hin, dass das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe des Inhaltes nicht gestattet ist. Die Weitergabe von Daten an Dritte ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung durch die Merete GmbH zulässig. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.